



Diag für Windows

Die umfassende Analyse aller wichtigen Komponenten und Einstellungen eines PCs unter Windows ermöglicht dieses Programm.

Allgemeines

Damit die Leistungsfähigkeit eines PCs effektiv beurteilt werden kann, ist eine Software erforderlich, die alle vorhandenen Komponenten erkennt und umfassende Informationen über die Eigenschaften und Einstellungen liefert. Hierdurch lassen sich beispielsweise vor dem Kauf eines neuen oder gebrauchten PCs die versprochenen Leistungen, wie z. B. der vorhandene Prozessor, der Arbeitsspeicher und die installierten Laufwerke überprüfen. Auch für die Erweiterung eines vorhandenen PCs ist die Kenntnis über die vorhandenen Bausteine, Treiber und den Ressourcenverbrauch von großer Bedeutung.

Diag für Windows bietet für alle diese Aufgaben eine Vielzahl an Funktionen zur Analyse und Überprüfung der vorhandenen Komponenten. Das Programm zeichnet sich dabei durch seinen besonders übersichtlichen Aufbau und einfache Handhabung aus.

Start und Steuerung

Nach dem Start von Diag für Windows durch einen Doppelklick auf das Programmsymbol, die Auswahl über das Startmenü von Windows 95 oder dem direkten Aufruf von der Diskette erscheint auf dem Bildschirm das Hauptfenster des Programms.

Die vorhandenen Funktionen lassen sich nun wahlweise über das Menü, durch Ta-

stenkombinationen und über die Symbolleiste aufrufen. Die Größe und Position des Hauptfensters ist dabei frei wählbar. Die Einstellungen werden beim Verlassen von Diag für Windows automatisch gespeichert.

Durch den direkten Start von der Diskette ermöglicht Diag für Windows dabei an jedem Ort die sofortige Analyse der vorhandenen Komponenten und der Einstellungen eines PCs.

Funktionen

Für die Überprüfung der vorhandenen Komponenten und Einstellungen steht eine Vielzahl an Funktionen zur Verfügung, angefangen von der Analyse des Prozessors, über das BIOS, die installierten Laufwerke und Schnittstellen bis hin zum Betriebssystem. Bei jeder Funktion werden die entsprechenden Informationen übersichtlich in separaten Fenstern ausgegeben. Eine Online-Hilfe, die gleichzeitig als Handbuch dient, liefert zusätzliche

Bild 1:
Allgemeine Informationen des PCs

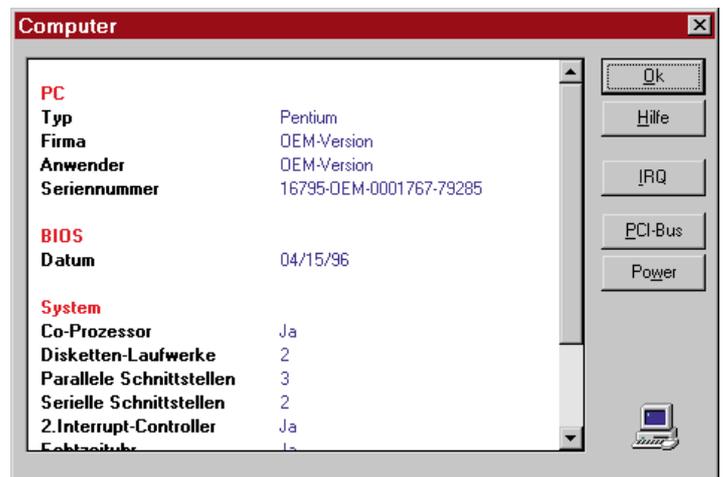
Informationen zu den einzelnen Funktionen und Einstellungen.

Computer

Diese Funktion liefert allgemeine Informationen über den vorhandenen Computer, wie z. B. den vorliegenden Rechner, die BIOS-Version sowie über zusätzliche installierte Bausteine (Controller, Schnittstellen usw.). Sofern ein PCI-Bus vorhanden ist, lassen sich entsprechend detaillierte Informationen ausgeben. Schließlich ist es möglich, die vorhandenen Interrupt-Leitungen zu analysieren und Informationen über den Status des integrierten Power-Managements auszugeben.

Prozessor

Über diese Funktion läßt sich der vor-



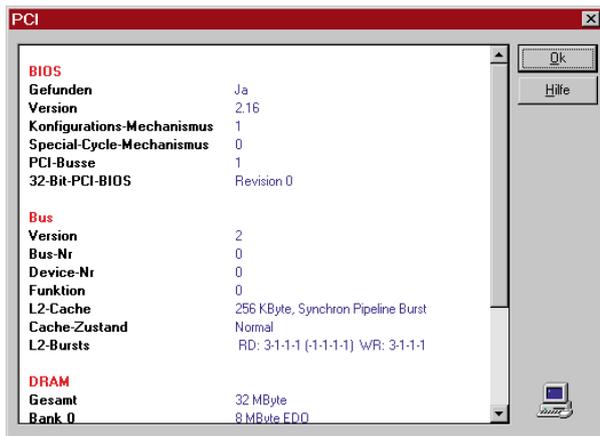
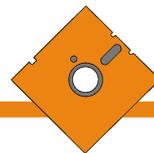
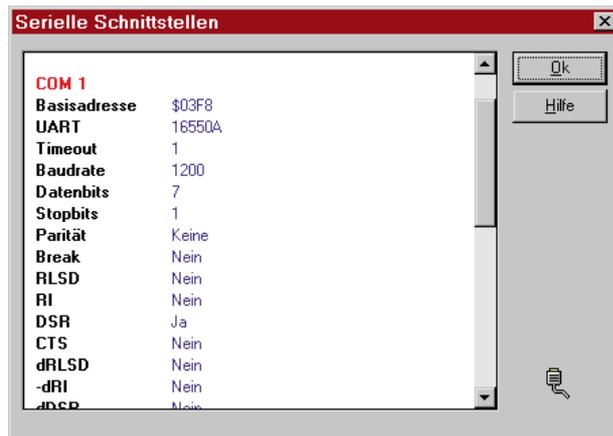


Bild 2: Informationen über den PCI-Bus

Bild 3: Status der seriellen Schnittstellen



handene Prozessortyp ermitteln und feststellen, ob ein Co-Prozessor vorhanden ist. Bei Pentium-Prozessoren wird zusätzlich überprüft, ob die Fließkommaberechnungen fehlerfrei erfolgen.

Speicher

Diese Funktion ermöglicht die Ermittlung des vorhandenen und des nutzbaren Speichers. Hierbei stehen Informationen über den konventionellen Speicher unter 640 kByte, geladene Treiber und den Erweiterungsspeicher zur Verfügung.

Serielle Schnittstellen

Bei der Analyse der seriellen Schnittstellen werden für jede der vorhandenen Schnittstellen die aktuellen Einstellungen (Basisadresse, IRQ, Baudrate, Parität usw.) sowie der Status der Leitungen ausgegeben. Darüber hinaus wird der Typ des eingesetzten Schnittstellen-Bausteins (UART) ermittelt. Um bei hohen Baudraten eine zuverlässige Übertragung sicherzustellen, sollte der PC beispielsweise über einen UART-Baustein mit FIFO-Speicher verfügen (z. B. 16550A).

Parallele Schnittstellen

Die Überprüfung der parallelen Schnittstellen liefert für jede Schnittstelle Informationen über die Statusleitungen und die zugehörige Basisadresse.

Maus

Über diese Funktionen lassen sich ausführliche Informationen über die ange-

schlossene Maus sowie die Einstellungen und die Version des Maustreibers ausgeben.

Tastatur

Die Analyse gibt Auskunft über den Typ der angeschlossenen Tastatur sowie über Adressen für den Zugriff auf den Tastaturbuffer.

Joystick

Sofern an dem Gameport ein Joystick angeschlossen ist, liefert diese Funktion Informationen über alle zugehörigen Einstellungen. Durch eine Testfunktion lassen sich darüber hinaus die Kalibrierung und die Feuertasten überprüfen.

Drucker

Diese Funktion informiert über alle unter Windows eingerichteten Drucker. Für den aktuellen Drucker werden zusätzlich alle relevanten Eigenschaften und Einstellungen ausgegeben.

Laufwerke

Die Analyse der Laufwerke liefert Informationen über den jeweiligen Laufwerkstyp, die Größe und Auslastung sowie über die Anzahl der Köpfe, Zylinder und Sektoren.

DOS

Durch diese Funktion lassen sich die Version und die Einstellungen von DOS feststellen. Ist das Cache-Programm SmartDrive geladen, dann können die entsprechenden

Einstellungen ermittelt werden, wie z. B. die Größe des Caches und für welche Laufwerke der Cache aktiviert ist.

Windows

Die Analyse von Windows liefert zunächst allgemeine Informationen über die Version, den Verbrauch an Ressourcen sowie über generelle Einstellungen. Darüber hinaus läßt sich ermitteln, welche Module (Programme, DLLs) geladen und welche Programme als Task aktiv sind. Hierbei stehen jeweils ausführliche Informationen zur Verfügung.

Konfigurationsdateien

Diag für Windows ermöglicht neben der Analyse der wichtigsten Komponenten auch das sofortige Editieren der Systemdateien von DOS (Autoexec.bat und Config.sys) sowie der INI-Dateien von Windows (Win.ini, System.ini). Unter Windows 95 lassen sich zusätzlich auch die Konfigurationsdatei Msdos.sys editieren und der Registrierungseditor aufrufen.

Installation

Diag für Windows kann wahlweise direkt von der Diskette gestartet oder auf einer Festplatte installiert werden. Der direkte Start von der Diskette ermöglicht dabei auf einfache und schnelle Weise an jedem PC die sofortige Analyse der vorhandenen Komponenten und Einstellungen.

Durch den Aufruf des Programms „Install“ auf der Programmdiskette läßt sich Diag für Windows auf Wunsch auch auf einer Festplatte einrichten. Hierbei ist es möglich, das gewünschte Laufwerk und das Zielverzeichnis, z. B. „C:\ELV\DIAG-WIN“, frei zu wählen. Nach dem Bestätigen dieser Angaben werden die erforderlichen Dateien dann auf die Festplatte kopiert. Anschließend legt das Installationsprogramm eine neue Programmgruppe mit dem Namen „Diag für Windows“ an und stellt eine Verknüpfung zu der Anwendung her.

Durch die besonders einfache Bedienung ermöglicht Diag für Windows so auf schnelle und komfortable Weise für jeden PC die umfassende Analyse der vorhandenen Komponenten.

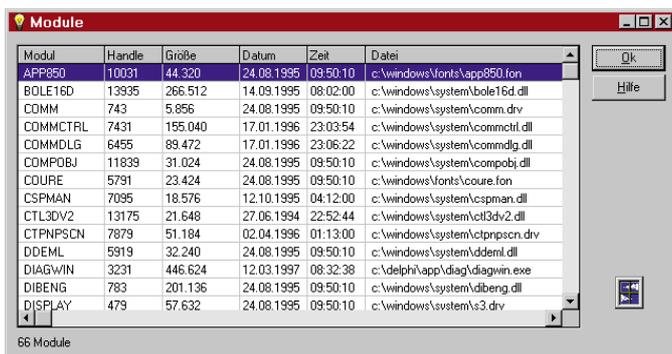


Bild 4: Aktive Module unter Windows